

Individuelle Emaille-Pins fachgerecht konstruiert

Ein technisches Nachschlagewerk für Einkäufer zur Abstimmung von Hart- und Weichemaille auf die Merchandise-Ziele der Marke.

ZIGPAC

Fotos verbergen die haptische Realität von Emaille-Pins

Digitale Erwartung



2D-Vektordarstellung.
Perfekte Glätte.
Keinerlei Tiefenwirkung.

Physische Realität



Hartemaille.
Bündige Oberfläche.
Starke Reflexion.
Poliertes Finish.

Weichemaille.
Vertiefte Füllung.
Erhabene Metallstege.
Plastische Schatten.

Die meisten Einkäufer begegnen der Frage Hart- oder Weichemaille auf einer Lieferantenseite mit zwei ansprechenden Fotos und einem Preisunterschied.
Meist fällt die Wahl auf Hartemaille, weil sie hochwertig wirkt, oder auf Weichemaille, weil sie günstiger ist.

Erkenntnis: Keine dieser Abkürzungen berücksichtigt das Artwork, die **Zielgruppe oder das Veranstaltungsdatum. Ein Digitalfoto vermittelt weder Oberflächenspannung, Kratzfestigkeit noch Produktionszeiten.**

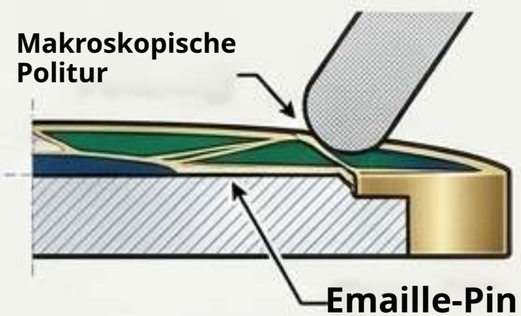
ZIGPAC

Die sich summierenden Kosten einer Fehleinschätzung



Beeinträchtigtes Artwork

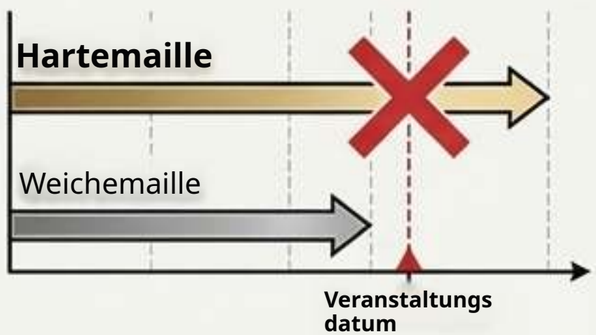
Ein Logo mit feinen Haarlinien kann diese vollständig verlieren, wenn ein Hartemaille-Pin die abschließende Politur durchläuft.





Verpasste Veranstaltungstermine

Eine Messebestellung kann ihren kritischen Versandtermin verpassen, weil die polierte Bauweise von Hartemaille einem längeren Standard-Produktionsplan folgt.





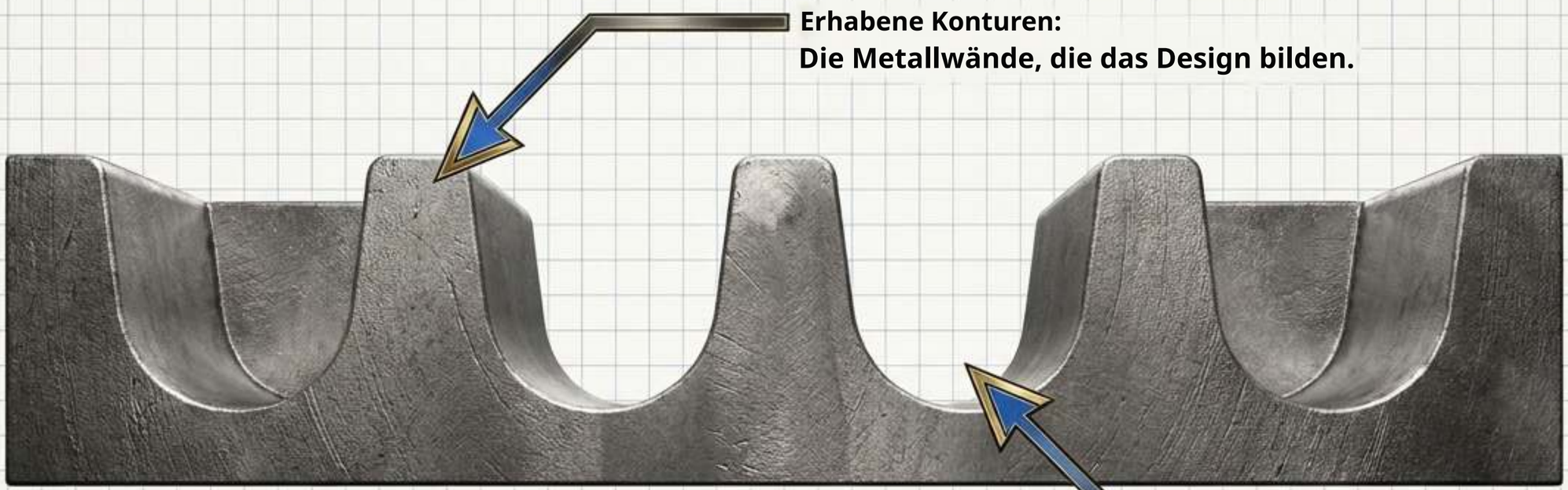
Unpassender Wert

Eine Sammlerlinie für den Handel, die aus Kostengründen in Weichemaille gefertigt wird, kann von Käufern abgelehnt werden, die ausdrücklich eine ebene, glänzende Oberfläche erwarten.



ZIGPAC

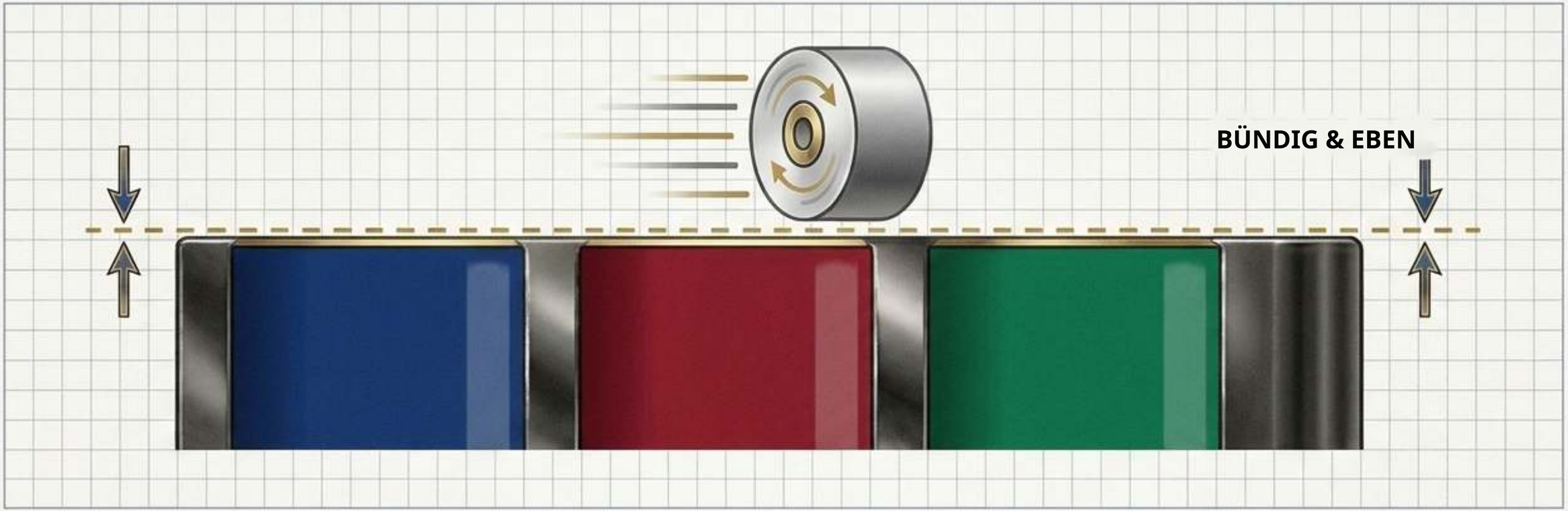
Jeder Pin beginnt mit genau derselben Metallbasis



Der einzige Unterschied zwischen Hart- und Weichemaille ist, wie weit die Farbe diese vertieften Zellen füllt und was anschließend mit dem Metall geschieht.

ZIGPAC

Hartemaille: Gefüllt und plan poliert



Das Verfahren:

Die Farbe wird in den Zellen aufgebaut, dann wird der gesamte Pin poliert, bis die Emaille perfekt bündig mit den Metalllinien abschließt.

Die Haptik:

Eine glatte, reflektierende, schmuck-ähnliche Oberfläche. Fährt man mit dem Finger darüber, spürt man kaum eine Stufe zwischen Metall und Farbe.

Der Kompromiss:

Das Polieren trägt Material von Metall und Emaille ab. Die Oberseiten der Metalllinien werden abgeschliffen.

ZIGPAC

Weichemaille: Die Farbe liegt unter den Metallstegen



Das Verfahren:

Die Farbe füllt die Zellen nur teilweise. Der Pin bleibt völlig unpoliert, sodass die ursprüngliche erhabene Metallstruktur erhalten bleibt und die Linien ihre volle Höhe behalten.

Die Haptik:

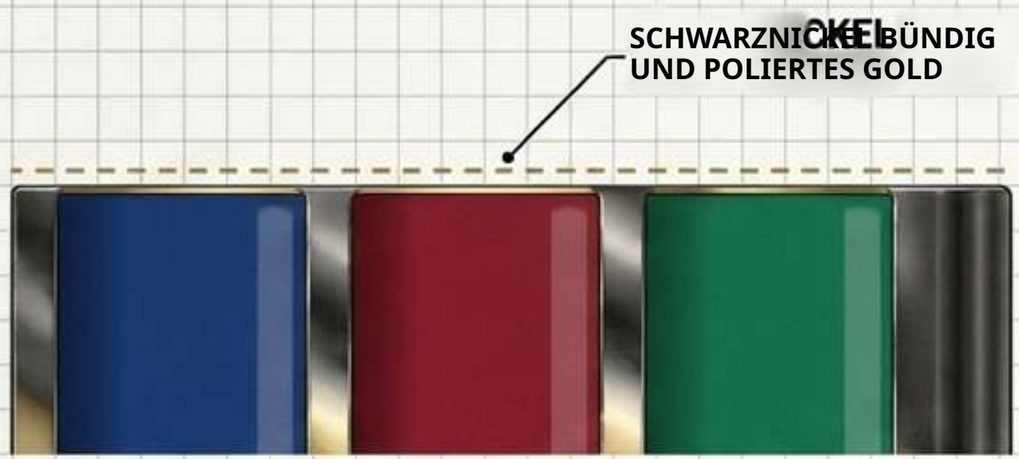
Eine gerippte, plastische Oberfläche. Man spürt physisch die

Der Vorteil:

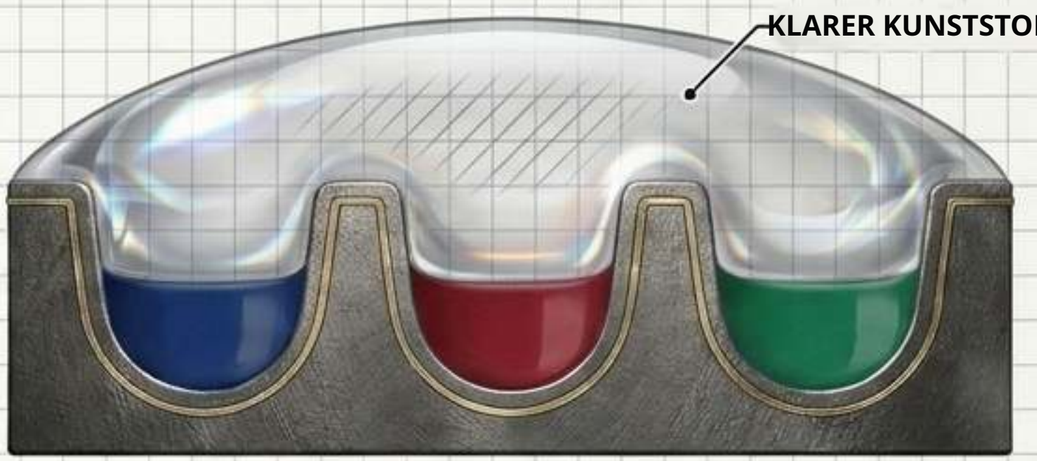
Da nichts glatt geschliffen wird, behalten feine Metall-Haarlinien ihre volle strukturelle Integrität.

Die Epoxidharz-Kuppel ersetzt keine Hartemaille

Hartemaille (eben)



Weichemaille + Epoxidharz-Kuppel



Einkäufer fügen Weichemaille oft eine klare Epoxidschicht
hinzu, um einem glänzenden Look näherzukommen, ohne
Hartemaille-Preise zu zahlen. Sammler erkennen den Unterschied sofort.

· Die Oberfläche: Ergibt eine gewölbte, abgerundete Oberfläche, keine ebene, polierte.

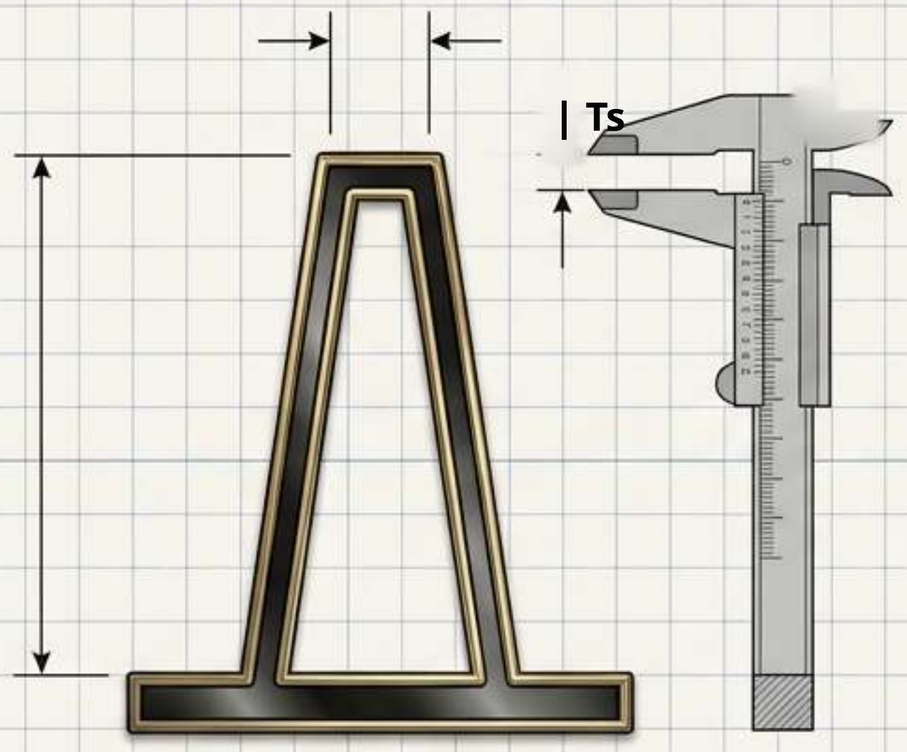
· Der Kompromiss: Entfernt den haptischen Kontrast, der Weichemaille auszeichnet.

· Das Risiko: Kann mit der Zeit vergilben, reißen oder altern.

Faustregel: Sinnvoll für Streuartikel; bei texturbetonter Gestaltung weglassen.

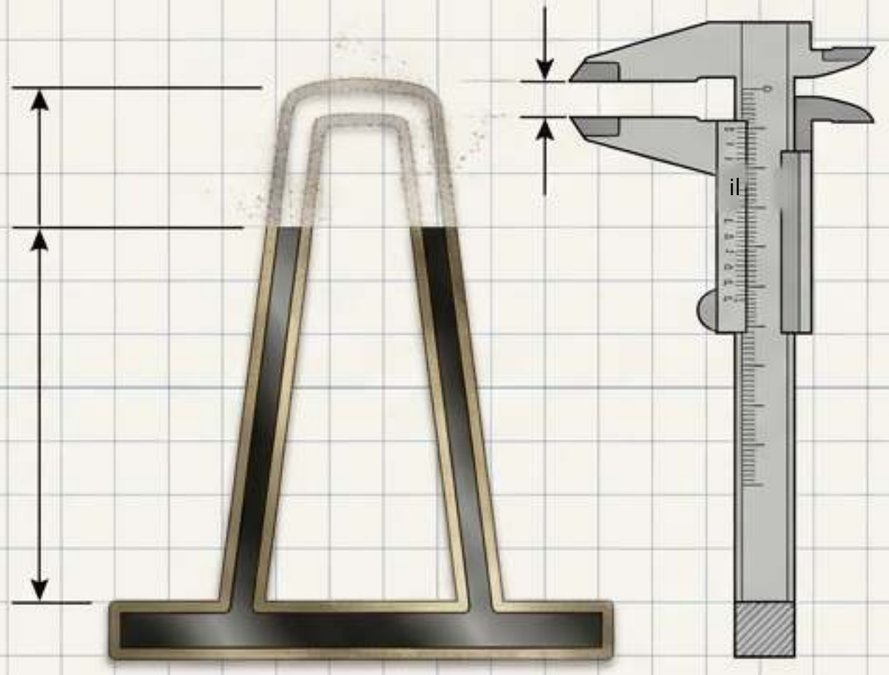
ZIGPAC

Der Polier-Nachteil begrenzt filigranes Artwork



| Ts

Vor dem Polieren / Weichemaille



Nach dem Polieren / Hartemaille

Für Hartemaille gibt es keine allgemeingültige Mindestlinienbreite. Da die Oberseiten der Metalllinien beim Planschleifen abgetragen werden, können feine Linien und sehr kleine Details dünner werden oder ganz verschwinden.

Der 15-minütige Artwork-Diagnosecheck



Echten Maßstab prüfen:

Artwork in tatsächlicher Endgröße ansehen (100 % Zoom). Was auf großen Monitoren detailreich wirkt, verschwimmt oft im realen Pin-Maßstab.



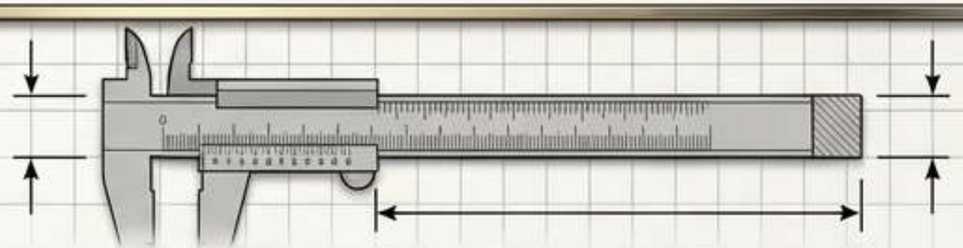
Geschlossene Zellen sicherstellen:

Jede einzelne Farbfläche muss vollständig von einer Metalllinie umschlossen sein. Offene Formen und weiche Kanten lassen sich nicht in Emaille umsetzen.



Verläufe kennzeichnen:

Standard-Emaille füllt eine flache Farbe pro Zelle. Fotoschattierungen oder Farbverläufe erfordern einen bedruckten/UV-Pin.



Mindestmaße messen: Für Weichemaille

gelten als Richtwert 0.2-0.3 mm Metalllinien, 0.3 mm Farbflächen und mindestens 6 pt Schrift. 6 pt Schrift. Hartemaille-Linien werden im eProof markiert, wenn das Polieren sie gefährdet.

Die Menge verändert den Stückpreisabstand drastisch

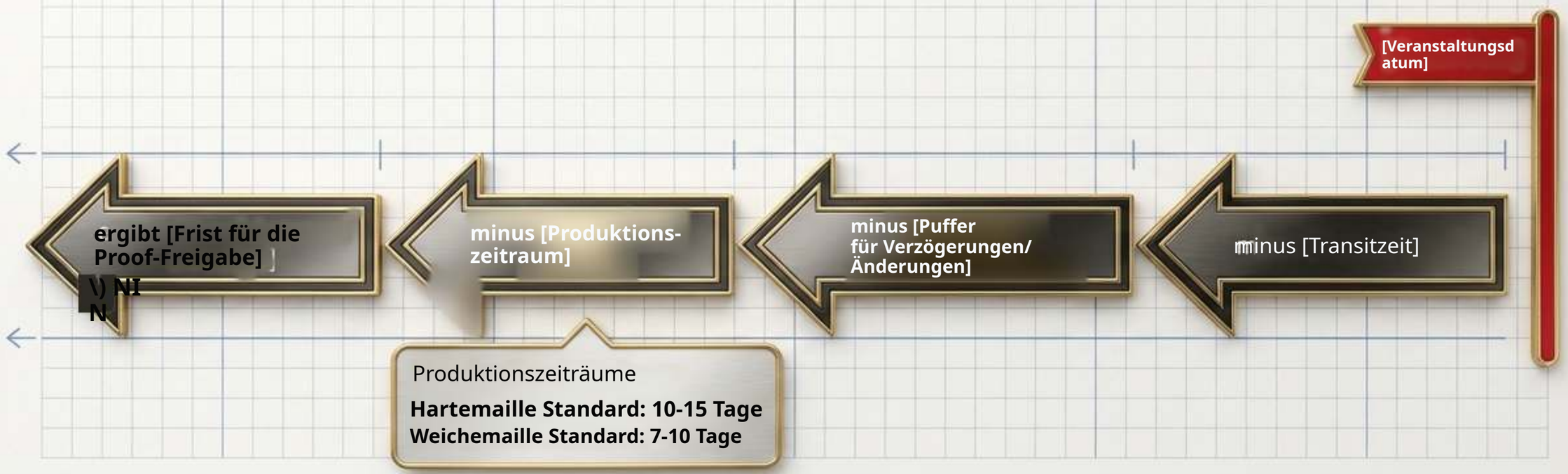


Erkenntnis 1: Der Stückpreis sinkt bei beiden Varianten mit der Menge deutlich.

Erkenntnis 2: Eine Auflage von 500 Stück in Hartemaille ($1.30/Stk.) kostet pro Pin tatsächlich weniger als eine Auflage von 100 Stück in Weichemaille ($1.50/Stk.).

Hinweis: Nur Basisstaffeln. Form, Einrichtung, Sonderbeschichtung und Fracht werden im Projektangebot bestätigt.

Die Veranstaltungsplanung rückwärts berechnen



Bleibt nach der Rückwärtsrechnung nur das Zeitfenster für Weichemaille, hat das Datum die Wahl für Sie getroffen. Späte Änderungen am Artwork erfordern neue Werkzeuge und starten die Uhr neu.

ZIGPAC

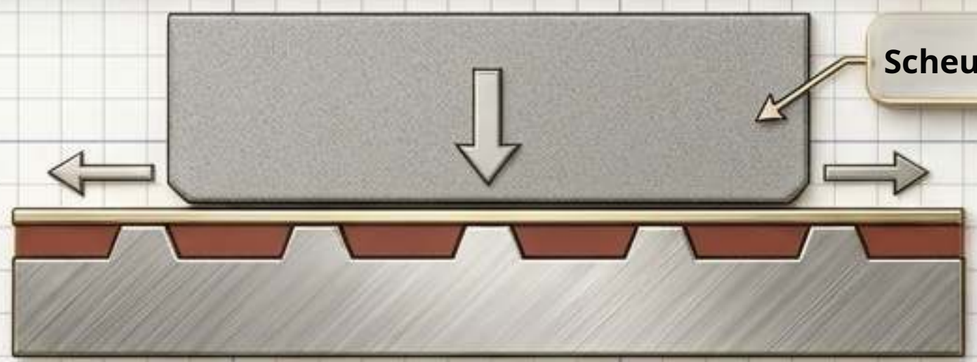
Die Master-Spezifikationsmatrix

Spezifikation	Hartemaille	Weichemaille
Oberfläche	Glatt, eben, reflektierend	Erhabenes Metall, gerippte Struktur
Polieren	Plan poliert	Nicht poliert; volle Höhe bleibt erhalten
Feine Linien	Polieren kann Linien reduzieren	Hält Linien von ~0.2-0.3 mm
Verschleißprofil	Flacherer Look, verteilt den Kontakt	Erhabenes Metall nimmt den Kontakt zuerst auf
Beschichtungsoptik	Bündige Konturen	Linien treten deutlich sichtbar hervor
TEMPO	10-15 Tage Standard	7-10 Tage Standard

ZIGPAC

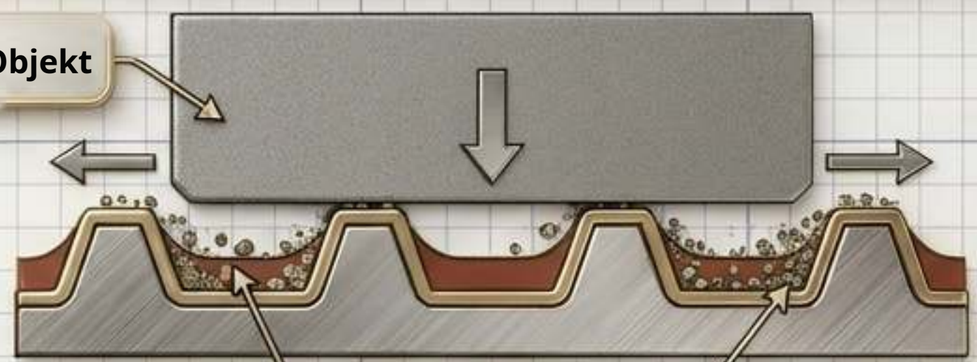
Abnutzung, Verschleiß und Kratzverhalten in der Praxis

Hartemaille



Eine ebene Oberfläche verteilt den Kontakt gleichmäßig auf
Metall und Emaille. Bevorzugt für Pins,
die täglich an Lanyards oder Uniformen getragen werden.

Weichemaille



Erhabene Metalllinien bekommen die ersten Kratzer ab.
Die vertiefte Farbe ist physisch geschützt, kann aber in den Ecken Schmutz sammeln.

Realitätscheck: Es gibt keine unabhängige Norm, die die Kratzfestigkeit von Emaille-Pins nach Bauart bewertet. Grundmetall, Beschichtung und Qualitätskontrolle zählen mehr als die Bezeichnung.

ZIGPAC

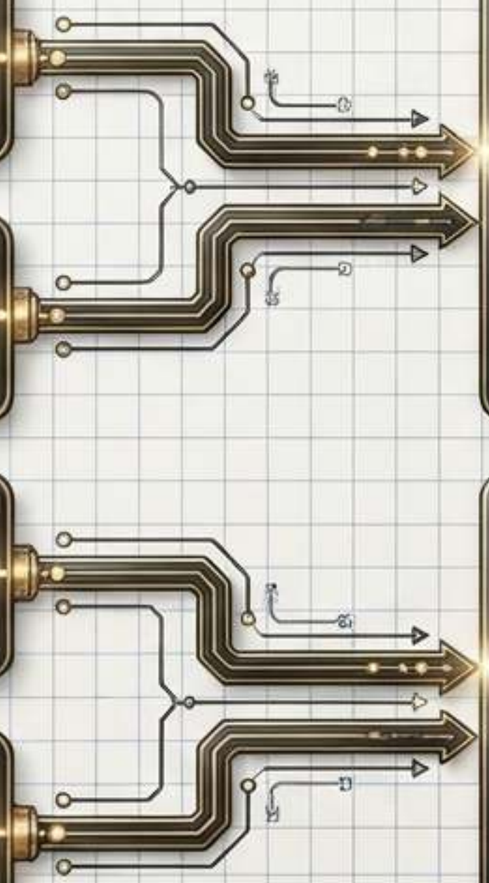
Der Merchandise-Matchmaker

Einzelhandels- & Sammlerlinien

Auszeichnungen & Uniformen

Event-Werbegeschenke & Messen

Großvolumige Werbeaktionen



Entscheidung: Hartemaille

Warum: Sammler bevorzugen die ebene, glänzende Oberfläche; sie rechtfertigt einen höheren Verkaufspreis im Handel.

Warum: Täglich getragen; flachere Oberfläche und gleichmäßiges Verschleißprofil sind wichtig.

Entscheidung: Weichemaille

Warum: Niedrigerer Stückpreis und kürzerer Standard-Zeitplan schützen Budgets und feste Termine.

Warum: Die Kosten pro Stück bestimmen die gesamte Programmlogik.

ZIGPAC

Die drei goldenen Regeln der Pin-Auswahl

01

Die Wert-Regel

Wird der Pin gewinnbringend verkauft, von Enthusiasten gesammelt
oder täglich getragen -> mit Hartemaille beginnen.

02

Die Logistik-Regel

Wird der Pin in großer Menge verschenkt oder für einen knappen Veranstaltungstermin benötigt -> mit Weichemaille beginnen.

03

Die Gestaltungs-Regel

Beruht das Artwork grundlegend auf extremen Haarlinien, Verläufen oder hohem Relief -> das Artwork entscheiden lassen (Weichemaille oder bedruckt).

Kontrollpunkte für Qualitätskontrolle und Compliance

Das physische Muster



Genehmigen Sie stets einen eProof; sind Markenfarben, Hauttöne oder feine Metallarbeiten entscheidend, verlangen Sie vor der Serienproduktion ein physisches Muster (US$5-30). Das ist eine günstige Absicherung. Vereinbaren Sie Abnahmekriterien vorab schriftlich.

Sicherheit & Compliance



**Gehen die Pins bei Schul-, Familien- oder Sportveranstaltungen an Kinder, können sie als Kinderprodukte eingestuft werden. Die Spielzeugsicherheitsrichtlinien der U.S. CPSC
und die Vorschriften zum Gesamtbleigehalt gelten getrennt für Substrate und Oberflächenbeschichtungen. Weisen Sie in der Angebotsphase darauf hin.**

ZIGPAC

Checkliste für ein angebotsfertiges Briefing

Lassen Sie sich Hart- und Weichemaille stets nebeneinander mit derselben Spezifikation anbieten. Bereitstellen:

Vektor-Artwork-Dateien (AI, EPS oder PDF)

Oo

Fertige physische Größe und Gesamtzahl der Farben

im **Exakte Pantone-Referenzen für kritische Markenfarben**

Oo **Bevorzugte Beschichtung und Befestigungsart (z. B. Gummiverschluss, Schmetterlingsverschluss, Magnet)**

oO **Rückenkarte oder spezielle Verpackungsanforderungen**

☐ **Gesamtmenge und der unverrückbare Termin für den Erhalt der Ware**

ZIGPAC

Zigpac stellt bei jeder Bestellung kostenlose eProofs bereit. Endgültige MOQ, Preis und Zeitplan werden direkt in Ihrem Angebot bestätigt.